

Planungssicherheit für Küchenfußböden



Neue VdF-Richtlinie soll Planungssicherheit für Küchenfußböden geben / Foto: VdF

Der Verband der Fachplaner (VdF) hat eine neue technische Richtlinie herausgegeben: die VdF-070 'Fußboden- und Wandkonstruktionen in der Großküche'. Sie bietet praxisnahe Empfehlungen für den sicheren Aufbau von Küchenfußböden gemäß DIN 18534.

Welche Anforderungen muss ein Küchenfußboden und sein technischer Aufbau wirklich erfüllen? Wie werden Abdichtung, Belag und Entwässerungssysteme sicher aufeinander abgestimmt? Fragen wie diese beschäftigen Großküchenplaner, Architekten, TGA-Planer und Bauherren seit Jahrzehnten – oft mit unterschiedlichen Interpretationen und Erfahrungen.

Um Planern und Ausführenden bei allen Fragen zum Aufbau und zur Ausführung von Böden und Wänden in gewerblichen Küchen eine klare Hilfestellung zu geben, hat die VdF-Arbeitsgruppe Fußboden eine technische Richtlinie erstellt, die auf der Norm DIN 18534 basiert. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus sehr erfahrenen VdF-Großküchenplanern, Architekten und Bauphysikern, einem Mitglied des ZDB sowie Herstellern und Verarbeitern von Dichtsystemen und Bodenbelägen zusammen. Von der Auswahl geeigneter Materialien über konstruktive Details bis hin zu Abdichtungsanschlüssen: Die VdF-70 bietet praxisnahe Lösungen für langlebige und hygienische Küchenböden. Sie gibt Planungssicherheit, die es für eine technisch einwandfreie und wirtschaftliche Umsetzung moderner Großküchen braucht.

Wir haben unsere umfangreichen und unterschiedlichen Erfahrungen mit Küchenfußböden in die Richtlinie eingebracht. Dadurch ist ein Regelwerk entstanden, das

Großküchenplanern, Architekten, TGA-Planern und Bauherren eine tiefgreifende Hilfestellung für alle Detailfragen gibt, die in der DIN 18534 nicht genau festgelegt sind?, sagt Bernd Helfer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des VdFs und Mitautor der Richtlinie.

Die Richtlinie ist ab sofort erhältlich.